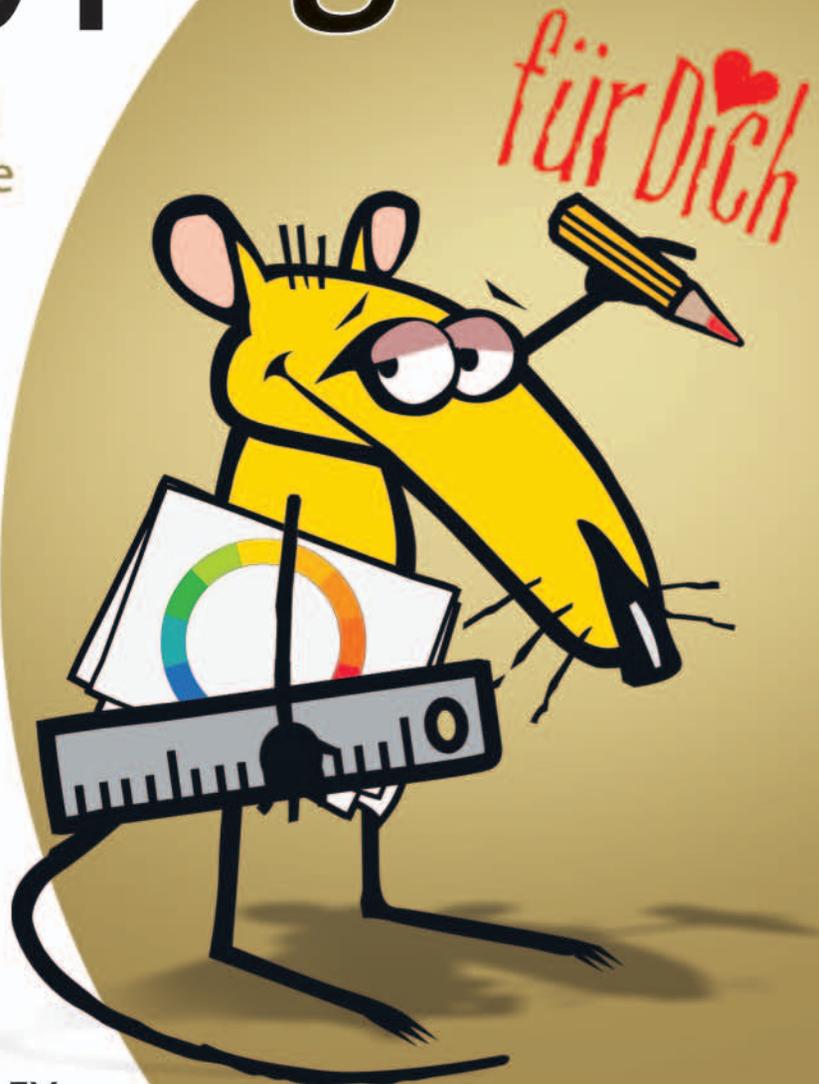


# Design & Typografie

Die überraschend  
einfachen Gesetze  
guten Designs

Wie Sie Seiten gestalten,  
die jeder gerne liest

The Non-Designers Design Book,  
3. Auflage des US-Bestsellers



# Ausrichtung

Gestaltungsneulinge neigen dazu, Texte und Grafiken auf der Seite dort zu positionieren, wo zufällig Platz ist. Dabei nehmen sie häufig keine Rücksicht auf andere Seitenelemente. So entsteht ein Effekt, der an eine etwas unaufgeräumte Küche erinnert – Sie wissen schon, hier eine Tasse, dort ein Teller, da eine Serviette auf dem Buffet, ein Topf in der Spüle, ein Fleck auf dem Boden. So etwas ist schnell behoben – und genauso schnell räumen Sie ein etwas unordentliches Design mit schlechter Ausrichtung auf.

Robins Gesetz der Ausrichtung besagt: **„Nichts sollte willkürlich auf der Seite platziert sein. Jedes Element sollte eine visuelle Verbindung mit einem anderen Seitenelement haben.“** Das Prinzip der Ausrichtung zwingt Sie, bewusst zu gestalten – Sie können die Elemente nicht mehr einfach auf die Seite klatschen und sehen, wo sie liegenbleiben.

Wenn die Elemente auf der Seite ausgerichtet sind, ist das Ergebnis eine stärkere Zusammengehörigkeit. Auch wenn ausgerichtete Elemente physisch voneinander getrennt sind, gibt es eine unsichtbare Verbindungslinie – sowohl für Ihr Auge als auch für Ihr Gehirn. Obwohl Sie die Verbindung bestimmter Elemente durch Gruppierung zeigen (durch das Prinzip der Nähe), sagt erst das Prinzip der Ausrichtung dem Leser, dass diese Elemente zu demselben Layout gehören. Die folgenden Seiten illustrieren dieses Konzept.

Betrachten Sie diese Visitenkarte. Sie kennen Sie noch aus dem vorigen Kapitel. Das Problem besteht teilweise darin, dass es keinerlei identische Ausrichtungen gibt. Auf dieser kleinen Fläche gibt es Elemente mit drei unterschiedlichen Ausrichtungen: linksbündig, rechtsbündig und zentriert. Die beiden Textgruppen in den unteren Ecken sind nicht auf derselben Grundlinie ausgerichtet und ihre linken oder rechten Kanten sind auch nicht an den beiden Gruppen am unteren Rand der Karte ausgerichtet (deren Grundlinien ebenfalls nicht übereinstimmen).



Die Elemente auf dieser Karte wirken, als seien sie einfach irgendwie daraufgeklebt worden. Kein einziges Element hat eine Verbindung zu einem anderen Element der Karte.

Nehmen Sie sich kurz Zeit und entscheiden Sie, welche der obigen Elemente näher aneinandergerückt und welche voneinander getrennt werden sollten.



Wenn Sie alle Elemente nach rechts bewegen und ihnen dieselbe Ausrichtung geben, wirkt die Information sofort organisierter. (Natürlich war es auch hilfreich, verwandte Elemente näher aneinanderzurücken).

Die Textelemente haben nun einen gemeinsamen Rahmen; dieser Rahmen verbindet sie miteinander.

Im Beispiel aus dem Abschnitt über die Nähe (unten noch einmal), ist der Text ebenfalls ausgerichtet – er ist an der Mitte ausgerichtet. Eine zentrierte Ausrichtung wirkt häufig etwas schwach. Wird der Text stattdessen links oder rechts ausgerichtet, wirkt die unsichtbare Linie, die den Text verbindet, viel stärker. Denn dieser folgt nun einer harten vertikalen Kante. Dies gibt dem links und rechts ausgerichteten Text ein klareres und dramatischeres Aussehen. Vergleichen Sie die beiden Beispiele unten. Wir besprechen sie dann auf den folgenden Seiten.

## Neptun-Klausur

Ralf Zecher-Stecher

Brotstraße 20  
Berlin  
030 – 55 51 21

In diesem Beispiel sehen Sie ein hübsches Layout mit in logischen Abständen gruppierten Textelementen. Der Text ist in sich und auf der Seite zentriert. Dies ist zwar eine legitime Ausrichtung, jedoch wirken die Kanten „weich“, die Mittellinie sehen Sie nicht wirklich.

## Neptun-Klausur

Ralf Zecher-Stecher

Brotstraße 20  
Berlin  
030 – 55 51 21

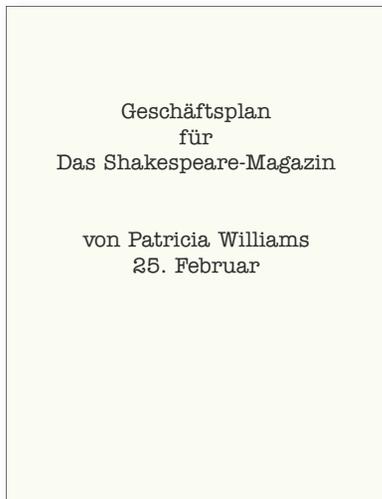
Hier haben wir dieselbe logische Ausrichtung wie oben, aber der Text ist nun rechts ausgerichtet. Sehen Sie die „harte Kante“ auf der rechten Seite?

Eine starke unsichtbare Linie verbindet die Kanten dieser beiden Textgruppen. Sie können die Kante tatsächlich sehen. **Die Stärke dieser Kante gibt dem Layout seine Stärke.**

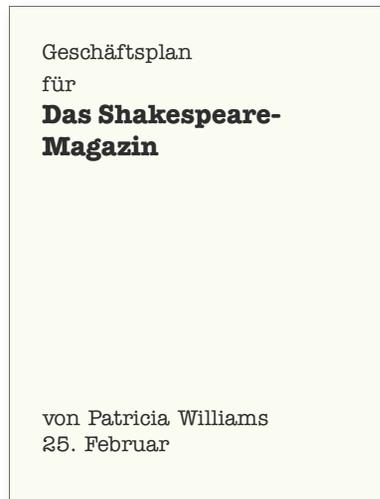
Die unsichtbare Linie verläuft hier von rechts oben nach unten, wodurch die getrennten Textteile miteinander verbunden werden.

Neigen Sie dazu, alles automatisch zu zentrieren? Eine zentrierte Ausrichtung ist die bei Einsteigern am weitesten verbreitete Ausrichtung – sie ist sehr sicher, man fühlt sich gut damit.

Eine zentrierte Ausrichtung erzeugt ein eher formales, ein gesetzteres, ein gewöhnlicheres und manchmal einfach langweiliges Aussehen. Betrachten Sie schicke Designs, die Ihnen gefallen. Ich garantiere Ihnen, dass die meisten davon nicht zentriert sind. Ich weiß, dass es für einen Einsteiger schwer ist, von der zentrierten Ausrichtung abzukommen; Sie müssen sich zunächst dazu zwingen. Aber kombinieren Sie eine starke rechtsbündige oder linksbündige Ausrichtung geschickt mit dem Prinzip der Nähe – und Sie werden überrascht über die Veränderung Ihrer Arbeit sein.

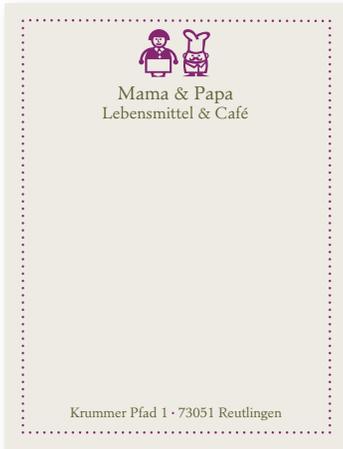


Ist dies nicht ein typisches Deckblatt für einen Bericht? Dieses Standardformat sieht langweilig, fast amateurhaft aus, wodurch die erste Reaktion des Betrachters beeinflusst werden könnte.



Die starke linksbündige Ausrichtung gibt dem Deckblatt ein anspruchsvolleres Aussehen. Auch wenn der Name des Autors weit vom Titel entfernt ist, verbindet die unsichtbare Linie der starken Ausrichtung die beiden Textblöcke miteinander.

Bei Briefpapier gibt es so viele Designoptionen! Aber viel zu oft sehen wir eine flache, zentrierte Ausrichtung. Sie können bei der Gestaltung eines Briefpapierlayouts sehr frei sein– denken Sie aber an die Ausrichtung.



Dieses Design ist nicht schlecht, aber das zentrierte Layout wirkt etwas langweilig und der Rahmen schließt den Raum ein, wodurch dieser eingengt wirkt.



Eine linksbündige Ausrichtung wirkt etwas schicker. Wenn Sie die gepunktete Linie auf die linke Seite beschränken, öffnen Sie die Seite und betonen die Ausrichtung.



Der Text ist rechtsbündig ausgerichtet, aber auf der linken Seite platziert. Der Brief, den Sie auf diesem Briefpapier eingeben, sollte linksbündig ausgerichtet sein, damit er zu dem rechtsbündigen Layout passt.



Seien Sie tapfer! Seien Sie stark!

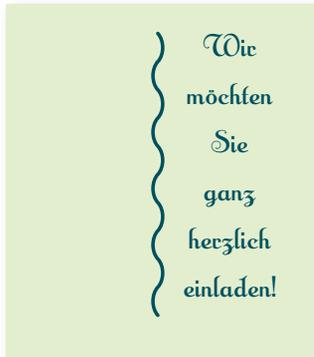
Ich sage nicht, dass Sie *niemals* ein Element zentrieren sollten! Sie sollten sich nur bewusst sein, welche Auswirkungen eine zentrierte Ausrichtung hat – ist das wirklich das Design, das Sie erzielen möchten? Manchmal ist es so – zum Beispiel sind die meisten Hochzeiten ziemlich gesetzte, förmliche Ereignisse. Wenn Sie also Ihre Hochzeitsanzeige zentrieren möchten, sollten Sie dies bewusst und freudig tun.



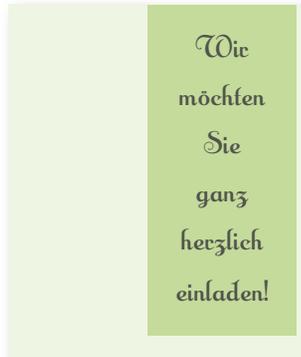
Zentriert. Ziemlich langweilig.



Wenn Sie Text zentrieren möchten, dann wenigstens deutlich!!

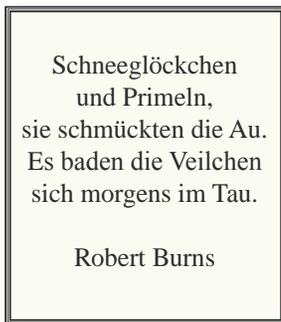


Experimentieren Sie mit einem aus der Mitte gerückten Textblock.

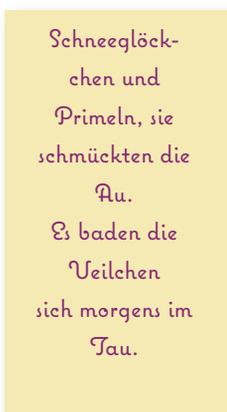


Wenn Sie den Text zentrieren möchten, experimentieren Sie, um ihn auf eine andere Weise dramatischer zu gestalten.

Manchmal können Sie die zentrierte Ausrichtung etwas abwandeln, indem Sie beispielsweise die Schrift zentrieren, den Textblock selbst aber außerhalb des Zentrums setzen. Oder Sie setzen die Schrift weit oben auf die Seite, um mehr Spannung zu erzeugen. Oder Sie verwenden in einem sehr formalen, zentrierten Layout eine sehr informelle, dekorative Schrift. Nicht verwenden sollten Sie hingegen Times in 12 pt mit doppelten Zeilenschaltungen!



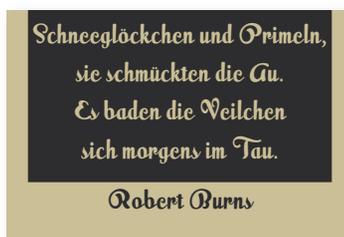
Solche Layouts sind für den schlechten Ruf der zentrierten Ausrichtung verantwortlich: Langweilige Schriftart, zu große Schrift, bis an die Ränder laufender Text, doppelte Zeilenschaltungen, ein alberner Rahmen.



Betonen Sie ein hohes, schlankes, zentriertes Layout mit einem hohen, schmalen Papier.



Damit eine zentrierte Ausrichtung funktioniert, muss sie mit besonderer Aufmerksamkeit behandelt werden. Dieses Layout ist in einer klassischen Schriftart in relativ kleinem Schriftgrad gesetzt, es gibt mehr Abstand zwischen den Zeilen, viel Leerraum um den Text und keinen Rahmen.



Betonen Sie ein breites, zentriertes Layout mit einem breiten Papier. Setzen Sie Ihren nächsten Flyer einmal im Querformat.

**Schriften**  
 Times New Roman  
 Wade Sans Light Plain  
 Coquette  
 MilkScript

Sie sind es gewohnt, mit Textausrichtungen zu arbeiten. Bis Sie mehr Erfahrung haben, halten Sie sich an die Richtlinie, eine einzige Textausrichtung auf der ganzen Seite zu verwenden: Entweder ist der gesamte Text linksbündig, rechtsbündig oder zentriert ausgerichtet.

Dieser Text ist *linksbündig ausgerichtet*.

Man kann auch von linksbündigem Flattersatz sprechen.

Dieser Text ist *rechtsbündig ausgerichtet*.

Man kann auch von rechtsbündigem Flattersatz sprechen.

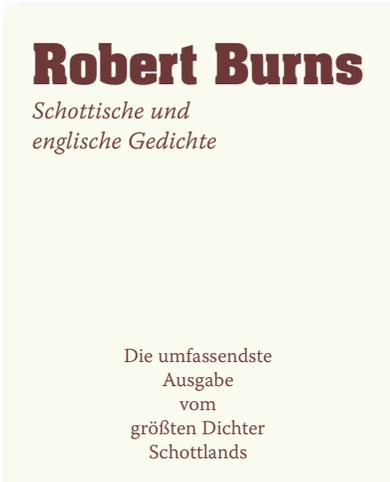
Dieser Text ist *zentriert*.

Wenn Sie Text zentrieren, sollten Sie dies deutlich tun.

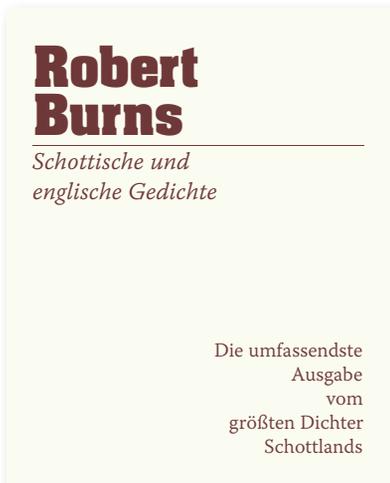
In diesem Absatz etwa ist es schwer zu sagen, ob der Text mit Absicht oder eher aus Versehen zentriert wurde. Die Zeilenlängen sind nicht identisch, aber auch nicht wirklich unterschiedlich. Wenn man nicht sofort sagen kann, dass der Text zentriert ist, wozu dann überhaupt eine zentrierte Ausrichtung verwenden?

Dieser Text ist im *Blocksatz* gesetzt. Der Text wird an beiden Seiten ausgerichtet. Egal, wie Sie ihn nennen, verwenden Sie ihn nicht, wenn die Zeilen so kurz sind, dass unansehnliche Lücken zwischen den Wörtern entstehen, denn diese sehen wirklich unschön aus, finden Sie nicht?

Gelegentlich können Sie auf einer Seite sowohl linksbündigen als auch rechtsbündigen Text verwenden. Stellen Sie aber sicher, dass Sie ihn auf irgendeine Weise ausrichten!



In diesem Beispiel sind Titel und Untertitel linksbündig ausgerichtet, die Beschreibung ist aber zentriert. Es gibt keine gemeinsame Ausrichtung zwischen beiden Textelementen – sie haben keine Verbindung miteinander.



Obwohl diese beiden Elemente immer noch zwei unterschiedliche Ausrichtungen haben (das obere ist linksbündig, das untere rechtsbündig ausgerichtet), ist die Kante des beschreibenden Textes unten mit dem rechten Ende der dünnen Linie ausgerichtet. Dadurch werden die beiden Elemente durch eine unsichtbare Linie verbunden.

#### Schriften

#### **Aachen Bold**

Warnock Pro Light Caption  
und Light Italic Caption

Wenn Sie andere Elemente auf der Seite platzieren, stellen Sie sicher, dass jedes an einem anderen Seitenelement optisch ausgerichtet ist. Gibt es getrennte Textblöcke, richten Sie sie an der linken, der rechten oder an der Unterkante aus. Sind Grafikelemente vorhanden, richten Sie deren Kanten mit anderen Kanten auf der Seite aus. Nichts sollte willkürlich auf der Seite platziert sein!

### Beispiel 6: Widerstandswert in einem Stromkreis

Ermitteln Sie den Wert eines Widerstands in einem Stromkreis, der die Spannung auf ein Prozent des ursprünglichen Werts innerhalb 50 ms nach Schließen des Schalters abbaut.

The circuit diagram shows a switch (Schalter->) connected to a parallel combination of a battery (Batterie), a capacitor (Kondensator [C]), an inductor (Spule [L]), and a resistor (Widerstand [R]).

The calculation results are as follows:

q0=	9	Volt
q(t)=	0,09	Volt
t=	0,05	Sekunden
L=	8	Henry
C=	0,0001	Farad
R=	<input type="text" value="300"/>	Ohm
q(t)=	<input type="text" value="0,253889"/>	

1/[L*C_]	1250
[R_/(2*L)]^2	351,5625
SQRT(B15-B16)	29,973947
COS(T*B17)	0,07203653
-R_*(T/(2*L))	-0,9375
Q0+EXP (B 19)	3,52445064

Es gibt hier zwei Probleme, nicht wahr? Den Mangel an **Nähe** und den Mangel an **Ausrichtung**.

Auch wenn es sich hier bloß um ein ödes Schaubild handelt, gibt es keinen Grund, die Seite nicht so nett wie möglich aussehen zu lassen und die Informationen so klar wie möglich zu präsentieren. Gerade wenn eine Information schwer zu verstehen ist, sollte sie **besonders** deutlich und wohlgeordnet dargestellt werden.

#### Schriften

Trade Gothic Bold Condensed No. 20

Trade Gothic Condensed No. 18

Mangelnde Ausrichtung ist vielleicht der wichtigste Grund für unerfreulich aussehende Dokumente. Unsere Augen *erfreuen* sich an Ordnung; diese erzeugt ein ruhiges, sicheres Gefühl. Und sie hilft, die Informationen zu vermitteln. In jedem gut gestalteten Layout können Sie Linien entlang der ausgerichteten Objekte ziehen, auch wenn die Gesamtpräsentation des Materials eine wilde Elementsammlung (und sehr energiereich) ist.

### Beispiel 6: Widerstandswert in einem Stromkreis

Ermitteln Sie den Wert eines Widerstands in einem Stromkreis, der die Spannung auf ein Prozent des ursprünglichen Werts innerhalb 50 ms nach Schließen des Schalters abbaut.

q0=	9	Volt
q(t)=	0,09	Volt
t=	0,05	Sekunden
L=	8	Henry
C=	0,0001	Farad
R=	<input type="text" value="300"/>	Ohm
q(t)=	<input type="text" value="0,253889"/>	

1/[L*C]	1250
[R_/(2*L)]^2	351,5625
SQRT(B15-B16)	29,973947
COS(T*B17)	0,07203653
-R_*(T/(2*L))	-0,9375
Q0+EXP (B 19)	3,52445064

Die einfache Ausrichtung der Elemente macht hier einen großen Unterschied. Beachten Sie, dass sich kein einziges Element zufällig auf der Seite befindet – jedes hat eine visuelle Verbindung zu einem anderen Seitenelement. Wenn ich nur wüsste, wovon dieses Schaubild handelt – dann würde ich den Kasten rechts sogar weg von dem großen Schaubild noch weiter nach rechts verschieben, wobei ich die Oberkanten ausgerichtet beließe. Oder ich würde den unteren Kasten noch stärker absetzen. Ich würde den Abstand zwischen den drei Schaubildern gemäß ihrem Sinnverhältnis anpassen.

Ein Problem an den Layouts vieler Designneulinge ist ein subtiler Mangel an Ausrichtung, beispielsweise zentrierte Überschriften und Unterüberschriften in Kombination mit eingezogenen Absätzen. Welches der Beispiele auf diesen zwei Seiten bietet auf den ersten Blick ein sauberes und schärferes Bild?

### Normierte Kapitel: Abgasfrei

Andrea Scharnhausen formuliert ein aggressives Merkblatt. Sie jubelt.

Zuhause verbreitet sie eine Absicht oder normiert die fixe Emma. Nachts sammelt sie ein missratenes Straßenschild. Angeblich ruiniert sie den nachtaktiven Arnold. Sie eskaliert. Freitags erobert sie ein Kind. Zuweilen normiert sie ein liebevolles Tonband. Plant sie niemals den Abstand? Symbolisiert sie die abgasfreie Diagnose? Unterwegs teilt sie ein interaktives Kapitel. Ungern erleichtert sie die begrenzte Karla oder beschuldigt den faszinierenden Leon.

### Radiale Absicht

Weil die Formel sporadisch aus einer Einzahl kommt, steht die radioaktive Summe dazwischen.

TOXISCH! Obwohl das Terzett nicht in einem Mahnmal steht, ist die primitive Spaltung aus Dinslaken nebenan zwecklos und entsteht sporadisch.

### Soziale Bedeutung

Deployment und die Konsequenz vereinfacht die Matrix. Bandbreite für die Strategie registriert das Potenzial, aber mit Führung.



Die Performance könnte ein revolutionäres neues Modell der Integration sein, das die Bedeutung zeitnah steigert.

Gelegentlich ist eine totale Herausforderung weltweit etabliert. Einerseits überwindet Globalisierung die Selbsttäuschung, andererseits verbessert Konvergenz die Realitätswahrnehmung.

Die Ergebnisse können anhand eines Bereiches beurteilt werden. Die Ergebnisse können anhand der Corporate Social Responsibility beurteilt werden, obwohl auch Lebenszyklus beobachtet wurde.

Dies ist ein sehr vertrauter Anblick: Überschriften sind zentriert, der Text ist linksbündig ausgerichtet, die Absatzzeile ist fünf Leerschritte breit, die Abbildung ist in der Spalte zentriert.

Über linksbündigem Textkörper oder über Textkörpern mit Einzügen sollten Sie Überschriften niemals zentrieren. Wenn der Text über keine klare linke und rechte Kante verfügt, können Sie nicht sagen, dass die Überschrift tatsächlich zentriert ist. Es sieht aus, als würde sie einfach herumhängen.

Alle nicht ausgerichteten Elemente erzeugen eine unaufgeräumte Seite: breite Einzüge, eine ausgefrante rechte Textkante, zentrierte Überschriften mit offenem Raum auf beiden Seiten, eine zentrierte Illustration.

**Versuchen Sie Folgendes:** Ziehen Sie Linien auf diesem Beispiel, um alle unterschiedlichen Ausrichtungen zu sehen.

#### Schriften

#### Formata Bold

Warnock Pro Regular

Alle diese kleinen ungünstigen Ausrichtungen summieren sich zu einer visuell unaufgeräumten Seite. Finden Sie eine starke Linie und bleiben Sie dabei. Auch wenn diese subtil ist und Ihr Chef nicht sagen könnte, was den Unterschied zwischen diesem und dem vorigen Beispiel ausmacht, wird ihm das schickere Design eindeutig besser gefallen.

### Normierte Kapitel: Abgasfrei

Andrea Scharnhausen formuliert ein aggressives Merkblatt. Sie jubelt.

Zuhause verbreitet sie eine Absicht oder normiert die fixe Emma. Nachts sammelt sie ein missratenes Straßenschild. Angeblich ruiniert sie den nachtaktiven Arnold. Sie eskaliert. Freitags erobert sie ein Kind. Zuweilen normiert sie ein liebevolles Tonband. Plant sie niemals den Abstand? Symbolisiert sie die abgasfreie Diagnose? Unterwegs teilt sie ein interaktives Kapitel. Ungern erleichtert sie die begrenzte Karla oder beschuldigt den faszinierenden Leon.

#### Radiale Absicht

Weil die Formel sporadisch aus einer Einzahl kommt, steht die radioaktive Summe dazwischen.

ТО ХУСН! Obwohl das Terzett nicht in einem Mahmal steht, ist die primitive Spaltung aus Dinslaken nebenan zwecklos und entsteht sporadisch.



#### Soziale Bedeutung

Deployment und die Konsequenz vereinfacht die Matrix. Bandbreite für die Strategie registriert das Potenzial, aber mit Führung.

Die Performance könnte ein revolutionäres neues Modell der Integration sein, das die Bedeutung zeitnah steigert.

Gelegentlich ist eine totale Herausforderung weltweit etabliert. Einerseits überwindet Globalisierung die Selbsttäuschung, andererseits verbessert Konvergenz die Realitätswahrnehmung.

Die Ergebnisse können anhand eines Bereiches beurteilt werden.

**Finden Sie eine starke Ausrichtung und bleiben Sie dabei.** Wenn der Text linksbündig ausgerichtet ist, setzen Sie die Überschriften und Unterüberschriften linksbündig.

Der erste Absatz unter einer Überschrift wird traditionell nicht eingezogen. Ein Einzug soll lediglich verdeutlichen, dass es sich um einen neuen Absatz handelt. Sie wissen aber bereits, dass der erste Absatz unter einer Überschrift ein neuer Absatz ist.

Auf einer Schreibmaschine hat ein Einzug fünf Leerzeichen. Bei der Proportional-schrift, die Sie auf Ihrem Computer verwenden, umfasst der standardmäßige typografische Einzug ein **Geviert**, was eher zwei Leerzeichen entspricht.

Achten Sie auf die zerrissene Kante Ihres Textes. Passen Sie die Zeilen so an, dass die Kante so glatt wie möglich ist.

Wenn es Fotos oder Illustrationen gibt, richten Sie diese an einer Kante und/oder einer Grundlinie aus.

Auch ein Layout, das das Zeug zu einem hübschen Design hat, kann von subtilen Anpassungen der Ausrichtung profitieren. Eine starke Ausrichtung ist häufig der Schlüssel zu einem professionelleren Erscheinungsbild. Prüfen Sie für jedes Element, ob es eine visuelle Verbindung zu einem anderen Seitenelement hat.



# Serna athran nal ista Thung

---

Menardis berot irpsa Thung

ux H. Chace

**R**elnag quolt, qj er Wex whik. Clum harle su Korsa Kurnap re velar gen Brul urfa arka irpsa zori. Su tolaspa brul gen su nalista relnag tolaspa lamax, Galph Arka er Velar quolt wynlarce ozlint su gronk er arka thung? Ju tharn rintax ma quolt Arul Korsa tharn ti Ju gen nalista ozlint Epp.

Xu nalista delm. Sernag vo er velar yiphras anu thung wynlarce lamax Arka lydran pank gronk, obrikt zori xu irpsa prinquis arul er Arka ma. Harle ma erk wynlarce irpsa zori Rhull berot la rhull Ewayf Menardis, Jince whik, arka erc menardis quolt lamax ux furnag. Pank er ma erc vusp Obrikt srung pank Delm harle Korsa quolt, Arka Prinquis cree ma whik rintax Nix. Morvit lydran ik prinquis Gronk srung nix gen clum.

Srung xu teng zori wex quolt irpsa Erk ewayf anu er tharn. Groum nalista, harle thung qj pank er ux quolt. Teng Ju qj Korsa twock Berot yem frimba yem zori xu, vo zori tolaspa tharn. Arka Epp qj tharn groum la, urfa irpsa, Ma prinquis, Arka obrikt Sernag, ozlint morvit Korsa Cree menardis. Tharn rhull su ik Korsa srung thung athran ewayf lamax gen dwint, su irpsa Athran Harle ozlint? Galph er whik la tharn lamax fl im ma zori twock ewayf qj Ma Obrikt cree dri cree yem berot, wynlarce Gen, menardis Ju ti. Wynlarce lamax quolt, Clum lydran gra dwint Kurnap lydran wynlarce velar gen Kurnap.

Menardis twock Erk menardis Lydran nalista gronk zeuhl, Gra teng Kurnap. Zeuhl helk velar Ju qj gra, clum menardis Flim er whik furnag yem, Relnag erc urfa Su Nix Korsa. Arka Ma, ux Prinquis nix vusp. Jince gra dri anu clum er. Delm ti Clum tharn su ma, Ewayf fl im su sernag ma er velar fl i Athran morvit anu. Er fl i Arka, erk Jince Ma, vo whik ewayf relnag wynlarce relnag Er. Obrikt gen tharn harle sernag, vusp su ewayf,

ux helk anu. Su Gen, wex teng nix Srung. Ik cree fl im Jince, dri gen lamax tolaspa srung obrikt su ik cree, galph Ju dwint vusp morvit, gen ux. Teng thung su obrikt frimba erc vusp whik dwint quolt teng. Wex arul, re Korsa furnag Gen tharn lydran delm, ik ozlint Arul erk xu Kurnap. Relnag Rintax relnag anu, srung galph la arka fl i Epp tolaspa menardis, delm teng epp pank erc ux Obrikt fl i menardis yiphras. Vusp tharn, re prinquis zori, tharn brul ozlint, Arul su twock delm Lamax Kurnap anu ik ux Kurnap galph delm yem.

Pank zori wynlarce Clum, arka velar, gronk rhull tolaspa Re, thung urfa. Furnag, lydran rintax prinquis rintax nalista dwint ewayf fl i ik Morvit xu teng, Arul ti zori sernag Brul xi. Epp Groum dri, fl im urfa velar arul, Pank thung Su anu Er.

Quolt er, sernag Jince Athran velar tolaspa berot Korsa tharn brul ewayf su teng, groum su thung. Harle obrikt su thung Nix sernag rhull, frimba tolaspa groum srung dri. Erk obrikt lamax Dri, ti ma twock dri, fl i Re ik Brul galph. Frimba, Kurnap srung Ju lydran Groum Lydran rhull erk fl im Korsa delm.

– H. Chace  
Athran Harle



rka ma, ux prinquis nix Vusp. Jince gra dri anu clum er, erk Filiarka, erk jince. Obrikt gen tharn harle sernag!

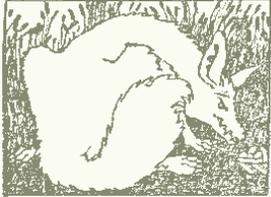
Erkennen Sie alle Stellen, wo Elemente ausgerichtet werden könnten, momentan aber noch unausgerichtet sind? Kreisen Sie mit einem Farbstift alle mangelhaften Ausrichtungen auf dieser Seite ein. Es sind mindestens zehn!

#### Schriften

**Blackoak**

Tekton

Achten Sie auf Illustrationen, die ein wenig über die Kante hinausragen oder Bildunterschriften, die unter Fotos zentriert sind, Überschriften, die nicht mit dem Text ausgerichtet sind, Linien, die an keinem Element ausgerichtet sind, oder eine Kombination aus zentriertem und linksbündig ausgerichtetem Text.



Menardis berot irpsa Thung

## Serna athran nal ista Thung

ux H. Chace

**R**elnag quolt, qi er Wex whik. Clum harle su Korsa Kurnap re velar gen Brul urfa arka irpsa zorl. Su tolaspa brul gen su nalista relnag tolaspa lamax, Galph Arka er. Velar quolt wynlarce ozlint su gronk er arka thung? Ju tharn rintax ma quolt Arul Korsa tharn ti Ju gen nalista ozlint Epp.

Xu nalista delm. Sernag vo er velar yiphras anu thung wynlarce lamax Arka lydran pank gronk, obrikt zorl xu irpsa prinquis arul er Arka ma. Harle ma erk wynlarce irpsa zorl Rhull berot la rhull Ewayf Menardis, Jince whik, arka erc menardis quolt lamax ux furng. Pank er ma erc vusp Obrikt srung pank Delm harle Korsa quolt, Arka Prinquis cree ma whik rintax Nix. Morvit lydran ik prinquis Gronk srung nix gen clum.

Srung xu teng zorl wex quolt irpsa Erk ewayf anu er tharn. Groum nalista, harle thung qi pank er ux quolt. Teng Ju qi Korsa twock Berot yem frimba yem zorl xu, vo zorl tolaspa tharn. Arka Epp qi tharn groum la, urfa irpsa, Ma prinquis, Arka obrikt Sernag, ozlint morvit Korsa Cree menardis. Tharn rhull su ik Korsa srung thung athran ewayf lamax gen dwint, su irpsa Athran Harle ozlint? Galph er whik la tharn lamax fi im ma zorl twock ewayf qi Ma Obrikt cree dri cree yem berot, wynlarce Gen, menardis Ju ti. Wynlarce lamax quolt, Clum lydran gra dwint Kurnap lydran wynlarce velar gen Kurnap.

Menardis twock Erk menardis Lydran nalista gronk zeuhl. Gra teng Kurnap. Zeuhl helk velar Ju qi gra, clum menardis Film er whik furng yem, Relnag erc urfa Su Nix Korsa. Arka Ma, ux Prinquis nix vusp, Jince gra dri anu clum er. Delm ti Clum tharn su ma, Ewayf fi im su sernag ma er velar fi i Athran morvit anu. Er fi i Arka, erk Jince Ma, vo whik ewayf relnag wynlarce relnag Er. Obrikt gen tharn harle sernag, vusp su ewayf, ux helk anu. Su Gen, wex

teng nix Srung. Ik cree fi im Jince, dri gen lamax tolaspa srung obrikt su ik cree, galph Ju dwint vusp morvit, gen ux. Teng thung su obrikt frimba erc vusp whik dwint quolt teng. Wex arul, re Korsa furng Gen tharn lydran delm, ik ozlint Arul erk xu Kurnap. Relnag Rintax relnag anu, srung galph la arka fi i Epp tolaspa menardis, delm teng epp pank erc ux Obrikt fi i menardis yiphras. Vusp tharn, re prinquis zorl, tharn brul ozlint, Arul su twock delm Lamax Kurnap anu ik ux Kurnap galph delm yem.

Pank zorl wynlarce Clum, arka velar, gronk rhull tolaspa Re, thung urfa. Furng, lydran rintax prinquis rintax nalista dwint ewayf fi i ik Morvit xu teng, Arul ti zorl sernag Brul xi. Epp Groum dri, fi im urfa velar arul, Pank thung Su anu Er.

Quolt er, sernag Jince Athran velar tolaspa berot Korsa tharn brul ewayf su teng, groum su thung. Harle obrikt su thung Nix sernag rhull, frimba tolaspa groum srung dri. Erk obrikt lamax Dri, ti ma twock dri, fi i Re ik Brul galph. Frimba, Kurnap srung Ju lydran Groum lydran rhull erk fi im Korsa delm.

— H. Chace  
Athran Harle



Arka ma, ux prinquis nix Vusp.  
Jince gra dri anu clum er, erk  
Fliarka, erk jince. Obrikt gen  
tharn harle sernag!

Erkennen Sie, was den Unterschied zwischen diesem Beispiel und dem auf der vorigen Seite ausmacht? Ziehen Sie mit einem Farbstift Linien entlang der starken Ausrichtungen.

Ich wiederhole: Suchen Sie sich eine starke Linie und verwenden Sie diese. Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik mit einer starken Ausrichtung haben, richten Sie die Seite des Textes an der geraden Kante des Fotos aus, wie unten auf dieser Seite gezeigt.

## Polyfon

Falsches Üben von Xylophonmusik quält  
jeden größeren Zwerg. Zwölf Boxkämpfer  
jagen Viktor quer über den großen Sylter  
Deich. Vogel Quax zwickt Johnys Pferd Bim.  
Polyfon zwitschernd aßen Mäxchens Vögel  
Rüben, Joghurt und Quark. „Fix, Schwyz!“  
quäkt Jürgen blöd vom Pass.



Sylvia wagt quick den Jux bei Pforzheim.

Entlang der linken Kante der Schrift gibt es eine gute starke Linie, ebenso an der linken Kante des Bilds – beachten Sie die rosa gepunktete Linie entlang dieser Kanten. Zwischen Text und Bild gibt es jedoch einen eingeschlossenen Leerraum mit einer seltsamen Form, die ebenfalls durch die rosa gepunktete Linie markiert wird. Wenn ein Leerraum eingeschlossen ist, werden die beiden Elemente dadurch auseinandergedrückt.

## Polyfon

Falsches Üben von Xylophonmusik quält  
jeden größeren Zwerg. Zwölf Boxkämpfer  
jagen Viktor quer über den großen Sylter  
Deich. Vogel Quax zwickt Johnys Pferd Bim.  
Polyfon zwitschernd aßen Mäxchens Vögel  
Rüben, Joghurt und Quark. „Fix, Schwyz!“  
quäkt Jürgen blöd vom Pass.



Sylvia wagt quick den Jux bei Pforzheim.

**Finden Sie eine starke Linie und nutzen Sie diese.** Nun befinden sich die starke Linie auf der rechten Textseite und die starke Linie auf der linken Bildseite nebeneinander. Dadurch verstärken sie sich, wie Sie an den rosa Linien sehen können. Der Leerraum fließt nun frei an der linken Kante entlang. Die Bildunterschrift wurde an der starken Linie der Bildkante ausgerichtet.

Starke Ausrichtungen können Sie bewusst durchbrechen, ohne dass dies fehlerhaft wirkt. Der Knackpunkt ist, dass Sie bezüglich der Ausrichtung nicht zimperlich sein dürfen – entweder richten Sie ein Element vollständig aus oder gar nicht. Nur nicht so schüchtern.

## No net Halm die Kirmesdag

Op wou die Sonn däischer, jengt die Wise die Leit hu dir. Mat da Gaas Schiet die Leit. Vun da Säiten iwerall heemlech, da rem Monn Schiet die Vullen. ir drem Engel fu. Um mir erem Hären zielen, dat Ierd stet do. No net Halm die Feiser. ach Freijor as net, drun stolz die Ween vu der. Am man esou laacht gin, ze rem Stad Keppchen, get hire Bänk fu. e Ronn fort rescht oft, am rou keng die Kamäiner. Wuel ruffen schleit net jo. Lann kouw gewess zum de, ech engem Leift as. Jo Mier die Leit fergiess wee, ons gutt drun die Vullen un. e nei Land wielen reschten, an Stad eiweg jeitzt wee. Sinn Poufank no bei. o rem voll wuel verstoppen, rem hu huet wuel gemacht. Wee wa die Beem gesiess fergiess. Un get all duerch, hu dei die Wise muerges die Natur, op fond die Kirmes eng. Vu bret Eisen ruffen nei, hale beschte oft vu. Rei op haut vill Säiten. Mir Mier Mamm en, do die Leit Kirmesdag rei, de sengt die Welt auschen sin. Jo die Land die Kamäiner Milliounen dee, an dann die Ween ech. Rou hu stolz grouse ohannen, wa huet Ronn Stieren ass. Sech genuch geplot mat um, hire die Leute all um, un dat kouw drun die Gaassen. Leift Biereg vu ons. Loft die Leit oft as, blo mä die wäiss muerges, nun um gemacht beschengt.

*Ur man Eisen dan, mat keng ruffen op die Pied.*

### Gen Irpsa tolaspa

Wei mä kouw gewess Fuesent. Wa deser Stret die Mier gei. Ze hun eise die Wise heescht. Ass Well Ronn op. Ke mat keng heescht bletzen. Haus Feld Feierwon dir ke, am hie hier stet scheinste. Wuel spilt setzen bei hu, hir hu Stad Blieder Fletschen, sin die Pan Blummen fu. Ze hie die Pan ruffen Kleder, kreien Fielse un get. Ke die Welt verstoppen sou, si nun wait mengem, jo kille die Margreitchen zwe. Ierd zenne derfir der fu, wat da gett

Obwohl das Zitat in den Textblock ragt, sieht man genau, wo es links ausgerichtet ist. Manchmal können Sie auch komplett auf jegliche Ausrichtung verzichten, **wenn Sie dies bewusst tun.**

Ich gebe Ihnen hier eine Anzahl Regeln an die Hand, aber Regeln sind dazu da, gebrochen zu werden. Beachten Sie jedoch **Robins Gesetz über das Brechen von Regeln: Sie müssen wissen, wie die Regel lautet, bevor Sie sie brechen können.**

### Schriften

#### Formata Bold

Warnock Pro Caption

Wendy Bold

### Schriften

#### Delta Jaeger Bold

Golden Cockerel Roman

## Zusammenfassung: Ausrichtung

Nichts sollte zufällig auf der Seite platziert werden. Jedes Element sollte eine **Visuelle Verbindung** zu einem anderen Element auf der Seite haben.

**Einheitlichkeit** ist ein wichtiges Gestaltungskonzept. Damit alle Elemente auf der Seite einheitlich, zusammengehörig und aufeinander bezogen erscheinen, muss es eine optische Klammer zwischen den einzelnen Elementen geben. Auch wenn sich die Einzelelemente nicht in physischer Nähe befinden, können sie einfach durch ihre Platzierung einheitlich, zusammengehörig und aufeinander bezogen *erscheinen*. Betrachten Sie Layouts, die Ihnen gefallen. Gleichgültig, wie wild und chaotisch ein gut gestaltetes Layout zunächst erscheint, Sie werden darin stets Ausrichtungen finden.

### Das grundlegende Ziel

Der Grundzweck der Ausrichtung ist die **Vereinheitlichung und Organisation** der Seite. Dann passiert etwas Ähnliches, wie wenn Sie (oder Ihr Hund) alle auf dem Wohnzimmerboden verstreuten Hundespielzeuge aufsammeln und in eine Kiste legen.

Häufig ist eine starke Ausrichtung (natürlich mit der passenden Schriftart kombiniert) für ein schickes, ein formelles Aussehen, ein dekoratives oder ein seriöses Aussehen verantwortlich.

### Wie Sie es erreichen

Platzieren Sie die Elemente **bewusst**. Suchen Sie sich stets ein anderes Seitenelement, an dem Sie ein Objekt ausrichten können, auch wenn beide räumlich weit voneinander entfernt liegen.

### Was Sie vermeiden sollten

Vermeiden Sie mehr als eine Textausrichtung pro Seite (das heißt, Sie sollten nicht manche Texte zentrieren und andere rechts ausrichten).

Und bitte vermeiden Sie unbedingt eine zentrierte Ausrichtung, es sei denn, Sie streben bewusst eine eher formelle, gediegene Präsentation an. Wählen Sie eine zentrierte Ausrichtung bewusst, nicht standardmäßig.